

Streitfall Nicaea

Symposium „1700 Jahre – Konzil von Nicaea. Ökumenische Perspektiven“ veranstaltet von der Katholisch- und der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien

4.-6. November 2024

Vorläufiges Programm

Montag, 4.11.2024, ab 14.30 Uhr

Patristische Perspektiven

Nicaea 325 – Stationen einer Forschungsgeschichte

UTA HEIL, Wien 14.30-15.15

Der Kaiser und die Kirche. Theologiepolitische Hintergründe der Einberufung des Konzils Nicaea

HARTMUT LEPPIN, Frankfurt 15.30-16.15

PAUSE

„Es war eine Zeit, da er nicht war“. Der christologische Subordinationismus des Arius

ROLAND KANY, München 16.45-17.30

Nicaea 325 – ein Wendepunkt?

VOLKER DRECOLL, Tübingen 17.45-18.30

Dienstag, 5.11. ab 9.00 Uhr

Rezeption des Konzils in der Spätantike

Die Debatten nach dem Konzil von Nicaea und die Fortschreibungen in Konstantinopel (381) und Chalkedon (451)

9.00-9.45 ANNETTE VON STOCKHAUSEN, Berlin

Das Bekenntnis von Nicaea-Konstantinopel. Liturgische Perspektiven

9.45-10.30 HANS-JÜRGEN FEULNER, Wien

PAUSE

Zur Debatte um Judaisierung vs. Hellenisierung des Glaubens

Wirkungen von Nicäa auf das Judentum und jüdische Reaktionen

MATTHIAS MORGENSTERN, Tübingen 11.45-12.30

Ist die Deutekategorie der Hellenisierung stumpf geworden?

CHRISTIAN DANZ VS. HELMUT HOPING 11.00-11.45

Rezeption des Konzils in den Konfessionen

Die Bedeutung des Konzils von Nicaea in der Orthodoxie

IOAN MOGA, Wien 14.30-15.15

Die neuzeitlichen „Antitrinitarier“

THOMAS KAUFMANN, Göttingen 15.15-16.30

PAUSE

Die Bedeutung des Konzils von Nicaea in der reformatorischen Tradition

JENNIFER WASMUTH, Göttingen 17.00-17.45

Die Bedeutung des Konzils von Nicaea in der römisch-katholischen Tradition

THOMAS PRÜGL, Wien 17.45-18.15

Festvortrag mit anschließendem Empfang

Nicaea 325 – alte und neue Perspektiven

CHRISTOPH MARKSCHIES, Berlin 19.00

Mittwoch, 6.11.2023, ab 9.00 Uhr

Kunsthistorische und musikalische Perspektive

Ikonographie der Konzile

9.00-9.45

CHRISTIAN DÜFEL, Erlangen

Das Nicaenum in den Messen von Bach und Schubert

9.45-10.30

DOROTHEE BAUER, Wien

PAUSE

Systematisch-theologische Perspektiven

Die Wiederkehr subordinatianischer Christologien als theologische Herausforderung

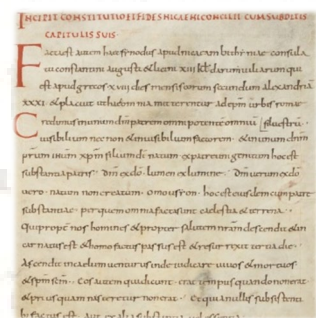
BERND OBERDORFER, Augsburg 11.00-11.45

Von der Doxologie zum Nizäischen Paradox. Die liturgische Metamorphose philosophischer Theologie im vierten Jahrhundert

JOHANNES HOFF, Innsbruck 11.45-12.30

Revolution im Gottesbegriff. Der Durchbruch zu einer relationalen Ontologie als Basis der Trinitätstheologie

JAN-HEINER TÜCK, Wien 12.30-13.15



C. Sangallensis 677, 10. Jh., S. 77 (Nicaenum)